Universität Augsburg
Akademisches Auslandsamt

Erfahrungsbericht

Studium an der UA:	Deutsch-Französisches Management (Master)
Jahr des Auslandsaufenthaltes:	2018/ 19
Land:	Frankreich
Stadt:	Marseille
Praktikumseinrichtung:	risingSUD
Homepage:	https://www.risingsud.fr/

---

1) Hintergrund: Im Rahmen des Masterstudienganges Deutsch-Französisches Management der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät habe ich im Studienjahr 2018/2019 die zwei letzten Semester an der Université de Rennes I in Frankreich absolviert. Der französische Masterstudiengang sieht dabei zum Studienabschluss ein 4-6monatiges Praktikum vor. Aufgrund erster praktischer Erfahrungen und meiner Spezialisierung in Frankreich (die Parcours in Frankreich sind generell viel spezieller als in Deutschland), wollte ich gerne ein Praktikum im Bereich Business Development/Consulting absolvieren.

2) Praktikumssuche und Bewerbung: In Frankreich suchen generell alle Studenten zur selben Zeit (Frühjahr) ein Praktikum, weshalb die Suche nicht leicht ist, vor allem da der französische Arbeitsmarkt deutlich weniger anbietet, als der deutsche. Dennoch ist man als Masterstudent des DFM-Studiengangs gut vorbereitet und die Franzosen schätzen die deutsche Arbeitsweise sehr, weshalb die Praktikumssuche gut machbar ist. Neben Seiten wie indeed oder LinkedIn, rate ich persönlich auf Professoren zuzugehen, für deren Inhalte man sich interessiert. Diese haben meist gute Ratschläge und verraten einem auch weniger bekannte Webseiten auf denen Praktikumsstellen zu finden sind.

Da Rennes eine Studentenstadt ist, die allerdings im Sommer sehr ruhig ist, war für mich im Vornherein klar mein Praktikum in einer anderen Stadt zu absolvieren. Ebenso wollte ich gerne in den Süden, um vom Sommer zu profitieren und das Meer vor der Tür zu haben, was nicht in Paris der Fall wäre. Dadurch gab es deutlich weniger Angebote, da sich alle auf den Großraum Paris konzentrieren. Meine Bewerbung für die Agentur risingSUD war eine „candidature spontanée“ mit einem an-

schließenden Skype-Interview, in dem mir noch während des Bewerbungsgesprächs gesagt wurde, dass ich direkt akzeptiert werde für das Praktikum.

3) Praktikumseinrichtung und –inhalte

risingSUD ist eine Agentur in Marseille für die wirtschaftliche Entwicklung regionaler Unternehmen. Genauer gesagt handelt es sich um den wirtschaftlichen Operator der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur. Die Firma hat zwei Aufgaben: einerseits regionalen kleinen und mittelständischen Unternehmen helfen sich zu internationalisieren und anderseits ausländische Firmen zu überzeugen in die Region zu investieren, in Form von Firmenniederlassungen oder Projekten. Die Aktivitäten der Agentur sind dabei sehr vielfältig: Business Development, Consulting, Projektmanagement, Organisation von Programmen der Region, Veranstaltungen, Messen. Dabei spielt sich das Ganze sowohl auf regionaler und französischer Ebene, aber auch auf europäischer ab. Ab und zu werden auch Gelegenheiten von Networking und Beziehungen zu Unternehmen in den USA, Japan oder den Maghreb-Staaten etabliert und ausgebaut.

In der Agentur von rund 40 Mitarbeitern habe ich mein Praktikum vom 8. April bis 20. September 2019 absolviert. Ich hatte dabei die Gelegenheit in zwei Bereichen zu arbeiten: im Business Development, um französischen Firmen aus der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur zu helfen sich auf dem europäischen Markt zu etablieren, und in der Schnittstelle Consulting/Datenanalyse, wo ich vor allem für ein Projekt über die digitale Transformation von regionalen Unternehmen gearbeitet habe. Dabei habe ich verschiedene Einblicke gewinnen können und hatte diverse Aufgaben, die verhinderten, dass zu viel Routine einkehrte. Ebenfalls war ich mehrere Male pro Monat auf Geschäftsreisen, was auch interessant und aufschlussreich war.

Im Unternehmen selbst war die Stimmung sehr positiv und die Kollegen sehr nett, weshalb mir die Integration nicht schwerfiel.

4) Leben in Marseille

Marseille ist eine Stadt, entweder man liebt sie oder das Gegenteil ist der Fall. Glücklicherweise kann ich behaupten, dass ich meine Zeit in der Stadt absolut genossen habe. Marseille bietet sicherlich deutlich mehr Lebensqualität als Paris. Das Mittelmeer, die kulturelle Vielfalt dank arabischer und afrikanischer Einflüsse, die Calanques, die Provence – es gibt unglaublich viel zu entdecken in Marseille und Umgebung. Allerdings sollte man sich drauf einstellen, dass die Stadt teils dreckig ist und es nachts überhaupt keine öffentlichen Transportmittel gibt. Letzteres war für

mich auch der Grund, eine kleine Wohnung im Zentrum zu suchen, um mir die Möglichkeit offen zu lassen auch mal später nach Hause zu kommen. Die Wohnungen im Zentrum sind deutlich teurer (ich bezahlte etwa 550€), man findet auch für die Hälfte des Preises teils gute Wohnungen, allerdings ohne nachts mobil zu sein. Dank meiner Einkünfte von rund 1100 € (Gehalt + Erasmuszuschuss), der kompletten Rückerstattung des Monattickets (rund 40 €) sowie Essensgutscheinen im Wert von monatlich 200 € konnte ich gut leben. Das Leben in Frankreich ist generell etwas teurer, aber da ich in einem arabischen Viertel wohnte, waren die Kosten für Supermarkt oder Restaurant (Couscous, Tajine) beispielsweise niedriger. Auch regionale Ausflüge waren mit Zug oder Bus recht preisgünstig.

Persönlich kam ich nie in Kontakt mit Gewalt oder Kriminalität, da in der Innenstadt generell nicht Probleme dieser Art auftreten. Allerdings ist es nicht die beste Idee tagsüber in die nördlichen Stadtteile zu gehen, und sollte nachts auf jeden Fall vermieden werden. Im Zentrum dagegen ist es auch nachts kein Problem allein unterwegs zu sein, zumindest für Männer. Frauen passiert normalerweise auch nichts, jedoch ist es vorteilhafter in Gruppen zu gehen.

5) Fazit

Ein Auslandspraktikum kann ich auf jeden Fall weiterempfehlen. Sprachlich kann man sich wirklich weiterentwickeln und in einer ausländischen Firma zu arbeiten ist sehr bereichernd. Des Weiteren kann ich auch risingSUD als Firma für ein Auslandspraktikum empfehlen, da man verschiedene Einblicke und praktische Erfahrung im internationalen Kontext gewinnen kann. Marseille ist zu meiner Lieblingsstadt Frankreichs geworden und es ist es auf jeden Fall wert gewesen einen neuen Ort zu entdecken und dort auch persönlich zu wachsen.